

Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte ab Oktober an fünf Berliner Bühnen

Das neue Pilotprojekt für Inklusion in der Kultur, der vom Kulturverein Förderband e. V. initiierte „Berliner Spielplan Audiodeskription“, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Bühnenaufführungen für blinde und sehbehinderte Menschen zum echten Theatererlebnis zu machen.

In Kooperation mit fünf namenhaften Berliner Theater- und Opernhäusern sollen im Verlauf von zwei Spielzeiten durch die Einrichtung von Audiodeskription 16 Bühnenproduktionen mit über 40 Aufführungen live für blinde und sehbehinderte Zuschauer*Innen kommentiert werden. Die einzelnen Aufführungen sollen zudem einen speziellen Besucherservice mit Tastführungen, dramaturgischen Gesprächen und Dogsitting für Führhundhalter*Innen beinhalten. Der Berliner Senator für Kultur und Europa, Dr. Klaus Lederer, wird das Projekt am 23. Oktober 2019 im Foyer der Deutschen Oper eröffnen. Ab Ende Oktober stehen dann die ersten Stücke mit Audiodeskription auf dem Spielplan. Neben den festen Kooperationspartnern [Berliner Ensemble](#), Deutsche Oper Berlin, [Deutsches Theater Berlin](#), Friedrichstadt-Palast und [Theater an der Parkaue](#) sind laut Förderband e. V. Kooperationen mit weiteren Bühnen geplant. Gefördert wird der „Berliner Spielplan Audiodeskription“ mit Mitteln der LOTTO-Stiftung Berlin und unterstützt durch den Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin e.V.

Quelle:

https://www.theaterderzeit.de/blog/meldungen/sonstiges/audiodeskription_f%C3%BCr_blinde_und_sehbehinderte_ab_oktober_an_f%C3%BCnf_berliner_b%C3%BChnen/komplett/

Abgerufen am: 01.11.2020